

Beschluss Nr.: 7.071/2020 **öffentlich**

Berichterstatter: Herr Göhler

Gegenstand der Vorlage

Antrag der Bürgerinitiative "Pro Drübeck" e. V. zur Wiedereinrichtung eines Bahnhaltepunktes in der Ortslage von Drübeck

Beschlussfassung:

**Der Stadtrat der Stadt Ilsenburg (Harz) beschließt, die Wiedereinrichtung eines Bahnhaltepunktes in der Ortslage von Drübeck zu unterstützen.
Eine Festlegung zum Standort ist vorerst auszuklammern.**

Abstimmungsergebnis:

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 19 davon anwesend
- 19 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - Enthaltung
 - Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Begründung

Antragstext:

Aus den Erkenntnissen laufender Bürgergespräche, leiten wir das Interesse vieler Bürger an der zeitgemäßen Weiterentwicklung unseres Heimatdorfes ab.

Um die Wohn- und Lebensbedingungen in Drübeck weiter zu verbessern, wäre die Wiederanbindung an den Bahnverkehr ein wichtiger Beitrag um den ÖPNV für unsere Bürger wieder attraktiv und nutzbar zu machen.

Auch das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck hat daran großes Interesse gezeigt und würde eine solche Maßnahme vollinhaltlich unterstützen!

(siehe schriftliche Stellungnahme von Herrn Purucker, Geschäftsführer der Tagungsstätte)

Um die Maßnahme der Wiederanbindung an den Bahnverkehr in der Drübecker Ortslage umzusetzen unterbreiten wir folgenden Vorschlag:

- Im nordöstlichen Randbereich zur Grenze unseres Drübecker Neubaugebietes befindet sich eine ca. 3500qm große ungenutzte Grünfläche, südlich des Bahnkörpers.
Diese Fläche gehört der Familie Günter Weidanz aus Drübeck.

Die Familie Weidanz hat zugesagt, die Fläche für die Errichtung eines Bahnhalt punktes für Drübeck, einschließlich großzügiger Parkflächen für PKW, Motorräder, Fahrräder zu veräußern.

(siehe schriftliche Erklärung der Familie Weidanz)

- Mit der Umsetzung dieser Maßnahme würde sich das Gemeinwohl, sowie die Attraktivität und Wohnqualität für unseren Heimatort Drübeck und seine Bürger wesentlich verbessern.
- Weiterhin ermöglicht sie eine bürgernahe Anbindung an den ÖPNV, sowie eine optimale Nutzung für uns Drübecker Bürger, alle Besucher und Urlauber, sowie das Evangelische Zentrum Kloster Drübeck und seine Gäste.
- Eine Vielzahl zusätzlicher Parkplätze in der Ortslage kann geschaffen werden. So können neben der Bereitstellung von Parkplätzen für Bahnreisende, auch Parkplätze für Großveranstaltungen, wie zum Beispiel der „Romantischen Nacht“ im Kloster Drübeck vorgehalten werden. Durch Parkgebühren könnten zusätzliche Einnahmen erzielt werden.
- Die Fläche wäre aus zwei Richtungen erreichbar.
 1. Anfahrt über das Neubaugebiet.
 2. Anfahrt Am Kamp, Bahnbrücke am Nonnenbach (Nähe Bolzplatz)
- Im Zuge der globalen Erderwärmung, wäre dieses Projekt auch ein richtiger ökologischer Schritt, sowie ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz in unserer Region.

Wir bitten Sie daher unseren Vorschlag, dem Stadtrat zu unterbreiten und in den Fachbereichen prüfen zu lassen. Durch den Einsatz möglicher Fördermittel hoffen wir im Interesse aller Beteiligten auf eine zeitnahe und erfolgreiche Umsetzung. Die Bürgerinitiative „Pro Drübeck“ e.V. ist bereit das Vorhaben zu begleiten und im Rahmen der Möglichkeiten weiter zu unterstützen.

Gesetzliche Grundlagen

§ 45 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt

Loeffke
Bürgermeister